© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Protokoll der Hauptversammlung 2004

Die Hauptversammlung des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V. für das Jahr 2004 fand am 09. März 2005 wiederum im Staatlichen Museum für Naturkunde, Sitz Löwentor statt. Sie wurde gegen 19.00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Schawaller, eröffnet. Anwesend waren **31** stimmberechtigte Mitglieder.

Nach der Begrüßung stellte der 1.Vorsitzende fest, dass eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt sei. Zu Punkt 5 der Tagesordnung (Anträge) sei eine zustimmungspflichtige Satzungsänderung durch die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder geplant, die ausdrücklich in der Einladung mittels separatem Schreiben angekündigt worden sei und die die Aufnahme der einzelnen Wildbienenfachleute als ordentliche Vereinsmitglieder in den Entomologischen Verein 1869 e.V. beinhalte. Durch die Gründung der Sektion „Arbeitskreis Wildbienen-Kataster" und deren Aufnahme in den Verein müsse somit der Paragraph 1 der Vereinssatzung erweitert werden.

T a g e s o r d n u n g

Punkt I:

Bericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 2004

In seinem Bericht über das **135.** (einhundertfünfunddreißigste) Jahr der Vereinsgeschichte bewertete Herr Dr. Schawaller die Situation des Vereins als positiv, wenngleich der Besuch der Monatsversammlungen nochmals zurückgegangen sei.
An Neuzugängen nach der letzten Hauptversammlung habe man fünf (5) neue Mitglieder zu verzeichnen. Außerdem lägen noch 2 weitere Anträge auf Aufnahme vor.
Aufgrund von Streichungen und dem Tod von vier (4) Vereinsmitgliedern, beträgt der Mitgliederstand heute **228** gegenüber 229 bei der letzten Hauptversammlung.
Verstorben sind die Herren Dr. Dieter Erber, aus Gießen, geb. am 24.02.1933, seit 1986 im Verein (Coleoptera); Werner Gutzeit, Weil der Stadt, geb. am 03.07 1950, vermisst seit dem Tsunami am 26.12.2004, seit 1965 im Verein (Lepidoptera); Hartmut Kasper, Reutlingen, geb. am 21.12.1954, seit 1989 im Verein (Coleoptera); Helmut Politz, Esslingen, geb. am 25.05. 1930, seit 1968 im Verein (Coleoptera).
Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

a) Aus dem Vereinsleben
Im abgelaufenen Vereinsjahr bis heute ist ein Doppelheft der Mitteilungen (39. Jahrgang) mit 244 Seiten und 32 Bildtafeln entstanden.
Dank an dieser Stelle an die Autoren sowie an Herrn Reibnitz, der das äußere Erscheinungsbild unserer Vereinszeitschrift seit längerem gestaltet.
Im Entstehen befinde sich eine eigene Homepage des Vereins, welche zwar viel Arbeit mache, aber vielversprechend anlaufe. Man solle sich überraschen lassen!

b) Aktivitäten des Vereins 2004
Die alljährlich stattfindende Käferexkursion führte diesmal in das Donautal bei Hausen, Ausrichter war R. Jacob. Die Ausbeute war aufgrund schlechter Wetterverhältnisse etwas dürftig und wird gerade ausgewertet. Auch wurde die schon zur Tradition gewordene Höhlenexkursion durchgeführt. Sie führte vom 09.-12. Juli 2004 in die Umgebung von Brescia/ Italien. Vom 29.10. bis 31.10.2004 wurde das alljährlich stattfindende Deutsche Koleopterologentreffen in Beutelsbach abgehalten. Es war bereits die 47 Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen. Auch dieses Mal stand eine Vielzahl von Vorträgen auf dem Programm. Mehr als 200 Besucher waren anwesend. Ausgerichtet wurde diese Traditionsveranstaltung wie immer von Herrn Frank.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Punkt II :

Kassenbericht

Der Vereinskassierer, Herr Daniel Bartsch, gab einen ausführlichen Abriss über die Bewegungen und die momentane finanzielle Situation des Vereinsvermögens.
Bedingt dadurch, dass das Mitteilungsheft noch nicht „versandreif" sei und demzufolge insbesondere für den Druck und das Porto Belastungen an die Vereinskasse auch noch nicht angefallen seien, ist der Kassenbestand höher als erwartet. Herr Bartsch kam zu der Überzeugung, dass auch nach der Begleichung der Druck- und Portokosten eine Beitragsanhebung nicht erforderlich werde.
Herr König, der als Kassenprüfer tätig war, bestätigte eine einwandfreie und tadellose Kassenführung.
Einwände gegen den Kassenbericht und die Kassenprüfung wurden von den Anwesenden nicht erhoben.

Punkt III:

Bericht des Rotenackerwarts

Herr Dietrich Hein konnte diesmal Positives vom Rotenacker berichten. Einbrüche, Vandalismus etc. seien auf dem Vereinsgrundstück nicht aufgetreten.
Wichtige Arbeit wären dieses Jahr vor allem der Wiederaufbau dreier eingestürzter Trockenmauern. Ob für die neu zu setzenden Steine eine Fachkraft herangegezogen werden müsse, könne man zur Zeit noch nicht entscheiden. Sicherlich würde aber eine solche Maßnahme das anstehende Projekt verteuern. Auch habe er festgestellt, dass durch den Einsturz einer Mauer das Fundament des Hauses in Mitleidenschaft gezogen worden sei.
Er äußerte sich zufrieden über die im vergangenen Jahr geleisteten Einsätze an den angesetzten Arbeitstagen, insbesondere erwähnte er die Ehepaare Schwenninger und Bartsch sowie Herrn Reibnitz. Gleichzeitig appellierte er an alle, in den Anstrengungen nicht nachzulassen, damit auch die Aktion „Trockenmauern" erfolgreich durchgeführt werden könne und so auch weiterhin der Erhalt des Grundstücks samt Haus in Markgröningen gesichert bleibe.

Punkt IV:

Entlastung des Vorstands
Das älteste anwesende Mitglied, Herr Dr. Wehrmaker aus Winterbach, wurde von Dr. Schawaller gebeten, die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen.
Dr. Wehrmaker dankte im Namen aller Teilnehmer an der Hauptversammlung dem gesamten Vorstand für die im abgelaufenen Vereinsjahr geleistete Arbeit.
Für eine Entlastung des Vorstandes sprachen sich alle Anwesenden durch Handzeichen aus.
Nachdem keine Neuwahlen anstanden, übergab Herr Dr. Wehrmaker wieder die Leitung der Versammlung an den 1. Vorsitzenden.

Punkt V:

Anträge
Zu Beginn dieser Hauptversammlung lag zu Punkt 5 ein schriftlicher Antrag des bislang unabhängigen Arbeitskreises „Wildbienen-Kataster" vor, als Sektion in den Entomologischen Verein Stuttgart 1869 e.V. aufgenommen zu werden. Der von Herrn Hans Schwenninger initiierte Vorhaben, den Arbeitskreis mit etwa 25 Mitgliedern in den Verein zu integrieren, werde von Seiten der Vorstandschaft ausdrücklich begrüßt, weil durch diese Maßnahme eine Stärkung des Vereins zu erwarten sei.
Alle Anwesenden waren sich einig, wie es auch in dem Anschreiben in der Einladung vom

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

01.02.2005 zum Ausdruck kam, dass hierfür 2 Schritte notwendig seien. Zuerst müssten alle Wildbienenfachleute ordentliche Vereinsmitglieder werden, danach müsse diese Sektion in der Vereinssatzung dokumentiert werden.
Zu weiteren Einzelheiten wird auf das separate Anschreiben des 1.Vorsitzenden bei der Einladung zur Hauptversammlung verwiesen.
Die nach einer sachlich und ausführlich geführten Diskussion vorgenommene Abstimmung mittels Handzeichen ergab eine absolute Mehrheit für eine Aufnahme der Wildbienenfachleute in den Entomologischen Verein Stuttgart 1869 e.V. und die ausdrückliche Zustimmung einer notwendigen Satzungsänderung von dreißig (30) Ja-Stimmen bei einer (1) Enthaltung.
Dem Paragraph 1 der Vereinssatzung in der Fassung vom 15. Mai 1986 wird die neue Ziffer **4** hinzugefügt:

4. *Innerhalb des Entomologischen Vereins können sich Mitglieder mit bestimmten gemeinsamen Interessen zu Sektionen zusammenschließen. Der Gründung einer Sektion muss die Hauptversammlung zustimmen. Jede Sektion formuliert schriftlich ihre Ziele und Regeln, die für alle Mitarbeiter verbindlich sind. Die Mitarbeiter einer Sektion wählen einen Sprecher und dessen Stellvertreter, welche Ansprechpartner sind und die Interessen der Sektion nach außen vertreten. Die Aktivitäten und die Regeln der Sektion müssen mit den Zielen und der Satzung des Entomologischen Vereins vereinbar sein. Der Sprecher oder sein Stellvertreter berichten bei der Hauptversammlung des Vereins über die Aktivitäten der Sektion.*
Zur Verwirklichung ihrer Ziele kann eine Sektion über eigene finanzielle Mittel verfügen, die sie selbst verwaltet und die sich aus Zuwendungen von außerhalb des Vereins zusammensetzen. Mitgliedsbeiträge des Vereins oder Vereinsvermögen dürfen hierfür nicht verwendet werden.
Die Auflösung einer Sektion muss beraten werden, wenn ein von mindestens einem Viertel der Sektions-Mitarbeiter unterstützter solcher Antrag an den Sprecher der Sektion gestellt worden ist. Der Sprecher beruft zu diesem Zweck durch besondere Einladung eine Mitarbeiterversammlung ein, in welcher mindestens drei Viertel der erschienenen Mitarbeiter der Auflösung zustimmen müssen.
Im Falle der Auflösung einer Sektion haben die Mitarbeiter keinerlei persönlichen Anspruch an die Finanz- oder Sachmittel der Sektion. Die auflösende Mitarbeiterversammlung hat zu beschließen, ob die Mittel dem Entomologischen Verein oder einer anderen gemeinnützigen, entomologisch ausgerichteten Organisation oder wissenschaftlichen Institution zuzuführen sind.

Die erforderlichen Änderung im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart werde von den Herren Schwenninger und Nimmerfroh in nächster Zeit beantragt.

Punkt VI:

Verschiedenes

a) Ehrungen von Jubilaren
Für vierzigjährige Mitgliedschaft im Verein – Eintrittsjahr 1965 – erhält Dr. Günter Schmid aus Waldbronn (Coleoptera) die Goldene Ehrennadel.
Fünfundzwanzig (25) Jahre im Verein – Eintrittsjahr 1980 – ist Herr Werner Jaeger-Kraft, Bad Rappenau (Lepidoptera), der eine Silberne Ehrennadel überreicht bekommt.
Herr Dr. Schawaller wird, nachdem die Betreffenden nicht anwesend waren, diesen mit einem entsprechenden Anschreiben die Ehrennadel zusenden.

b) Wissenswertes und Neuigkeiten aus dem Bereich Museum, Fachgebiet Entomologie
Im Laufe des Jahres haben 3 Volontäre die Arbeit in der Entomologischen Abteilung aufge-

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

nommen. 52 Gastwissenschaftler haben die entomologische Abteilung 2004 aufgesucht. 108 wissenschaftliche Arbeiten sind im Jahr erschienen. Zahlreiche Sammlungsreisen und Exkursionen, teilweise gestützt durch Drittmittelprojekte der Deutschen Forschungsgemeinschaft, führten die wissenschaftlichen Mitarbeiter der entomologischen Abteilung nach Thailand, Madagaskar, Kenia, Australien, Trinidad, Mexiko u. Montana, sowie nach Spanien, ans Stilfser Joch und nach Korsika. Sämtliche Exkursionsausbeuten sind noch in Bearbeitung und werden zur Zeit ausgewertet.
Im Jahr 2004 beläuft sich der Zuwachs an der entomologischen Sammlung auf mehr als 150.000 Exemplare an Käfern, Schmetterlingen und sonstigen Insekten.
Zudem waren Mitarbeiter der Entomologischen Abteilung an mehreren Ausstellungsprojekten des Hauses beteiligt.

c) Wortmeldungen
Herr Hein bemerkte, dass der Verein für seine Bibliothek einen weiteren Bücherschrank benötige. Dr. Schawaller konnte einen Schrank zusagen.

Herr König regte an, so wie er dies bereits bei der letzten Hauptversammlung getan hatte, dass an den Abenden der Hauptversammlung Getränke zur Verfügung gestellt werden sollten. Herr Bartsch sagte dies zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Herr Dr. Schawaller gegen 20.10 Uhr die Hauptversammlung mit Dank an alle Anwesenden beenden.

Stuttgart, im März 2005

K. Nimmerfroh	Dr. K. Wolf-Schwenninger	Dr. W. Schawaller
(1. Schriftführer)	(stellv. Vorsitzende)	(1. Vorsitzender)

Protokoll der Hauptversammlung 2005

Die Hauptversammlung des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V. für das Jahr 2005 fand am 8. März 2006 traditionsgemäß im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart statt. Sie wurde um 19.00 Uhr durch die stellvertretende Vorsitzende, Frau Dr. Karin Wolf-Schwenninger, in Abwesenheit des 1. Vorsitzenden, Dr. Wolfgang Schawaller, eröffnet. Anwesend waren 15 stimmberechtigte Mitglieder.
Nach der Begrüßung stellte Karin Wolf-Schwenninger fest, dass eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt sei.

T a g e s o r d n u n g

Punkt I:

Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden über das Jahr 2005

a) Monatsversammlungen
In ihrem Bericht über das **136.** (einhundertsechsunddreißigste) Jahr der Vereinsgeschichte bewertete Fr. Dr. Wolf-Schwenninger die Situation des Vereins als positiv, wenngleich der Besuch der Monatsversammlungen nochmals zurückgegangen sei, obwohl mehrere Diavorträge u.a. durch Klaus Nimmerfroh über Schmetterlinge und deren Entwicklungsstadien, oder von Hans Schwenninger über Wildbienen sowie durch Michael Falkenberg über seine Australienreise, stattfanden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 41_2006

Autor(en)/Author(s): Nimmerfroh Klaus, Wolf-Schwenninger Karin, Schawaller Wolfgang

Artikel/Article: Protokoll der Hauptversammlung 2004. 171-174